Was den Menschen antreibt - Psychoanalyse als Theorie und Praxis von Beziehung

Autor: Erich Fromm

Herausgegeber: Rainer Funk

Verlag: Psychosozial-Verlag, Gießen (Februar 2011) zur Verlagsseite - klick[3]

ISBN-13: 978-383792115-1

279 Seiten, broschiert, € 29,90

Erich Fromm war der erste Psychoanalytiker, der den Menschen als Beziehungswesen ernst nahm. Lange vor der Bindungsforschung und der Etablierung der intersubjektiven Psychoanalyse sah er das Bezogensein des Menschen auf andere Menschen, auf die Wirklichkeit und auf sich selbst als das Kernproblem psychischer Strukturbildung an.

Entsprechend orientieren sich seine psychoanalytische Theoriebildung und therapeutischen Techniken in erster Linie an solchen individuellen und gesellschaftlichen Erfahrungen, deren unbewusste Wirkungen, Behinderungen und Konflikte in der therapeutischen Beziehung aufgedeckt werden sollen.

Der hier vorgelegte Band versammelt die wichtigsten Beiträge Fromms zu seiner psychoanalytischen Theorie und Praxis, unter anderem seine kritische Auseinandersetzung mit Freud.

Inhalt:

Einleitung des Herausgebers

Über meinen psychoanalytischen Ansatz

Psychoanalyse zwischen Trieb- und Beziehungstheorie

1 Der Irrweg der orthodoxen Psychoanalyse bei der Erklärung gesellschaftlicher Phänomene

a) Die zwei Erklärungsprinzipien bei Freud

b) Das bürgerliche Menschenbild Freuds und Freuds Desinteresse am Charakter der Gesellschaft

c) Kritik der Freud'schen Rückführung psychischer Strebungen des Einzelnen wie der Gesellschaft auf die Sexualität

2 Die Relevanz der analytischen Sozialpsychologie für die Neuformulierung einzelner Aspekte der psychoanalytischen Theorie

a) Die Neuformulierung des Ödipuskomplexes, des primären Narzissmus und der Psychologie der Frau

b) Die Neuformulierung der Rolle der Familie

c) Die Neuformulierung der Triebtheorie aufgrund eines anderen Menschenbildes

3 Der Unterschied der psychoanalytischen Theorie, aufgezeigt am analen Charakter

a) Es geht um mehr als nur um sexuelle Triebe und deren Abkömmlinge

b) Freuds Beschreibung und Erklärung des analen Charakters

c) Die Beschreibung des analen Charakters aus der Bezogenheit zur Umwelt

d) Die unterschiedliche Erklärung der Charakterbildung und ihre Relevanz für die charakterologische Typenbildung

4 Die Frucht der neuen psychoanalytischen Theorie: Der gesellschaftlich erzeugte Charakter

a) Der sozial typische Charakter als Ausdruck der gesellschaftlich geprägten psychischen Struktur des Einzelnen

b) Die gesellschaftliche Funktion des sozial typischen Charakters

5 Die Bedeutung der Analytischen Sozialpsychologie im Vergleich mit anderen Ansätzen

a) Untersuchungen zum »Geist« einer Gesellschaft

b) Die Theorie des historischen Materialismus

c) Die am behavior orientierten amerikanischen Anschauungen

Psychische Bedürfnisse und Gesellschaft

Die dialektische Revision der Psychoanalyse

1 Die Notwendigkeit der Revision der Psychoanalyse

2 Gegenstand und Methode der Revision der Psychoanalyse

3 Aspekte einer revidierten Triebtheorie

4 Die Revision der Theorie des Unbewussten und der Verdrängung

a) Das Unbewusste und die Verdrängung der Sexualität

b) Das Unbewusste und die Verdrängung der Mutterbindung

c) Die Bindung an Idole als Ausdruck des gesellschaftlichen Unbewussten

d) Die Bindung an Idole und das Phänomen der Übertragung

e) Die Überwindung der Bindung an Idole

f) Das gesellschaftliche Verdrängte und seine Bedeutung für eine Revision des Unbewussten

g) Das neue Verständnis des Unbewussten bei Ronald D. Laing

h) Wirkfaktoren bei der Aufhebung der Verdrängung

5 Die Bedeutung von Gesellschaft, Sexualität und Körper in einer revidierten Psychoanalyse

6 Zur Revision der psychoanalytischen Therapie

a) Aspekte für den Bereich der therapeutischen Praxis

b) Transtherapeutische Aspekte der Psychoanalyse

Das Wesen der Träume

Anmerkungen zum Problem der Freien Assoziation

Der Ödipuskomplex

Sexualität und sexuelle Perversionen

1 Aspekte der sexuellen Befreiungsbewegung

a) Sexualität und Konsumgesellschaft

b) Sexualität und neuer Lebensstil. Zur Bewegung der Hippies

c) Sexualität in der Psychoanalyse. Die Bedeutung Wilhelm Reichs

2 Die sexuellen Perversionen und ihre Wertung

a) Der Wandel in der Wertung der sexuellen Perversionen

b) Die psychoanalytische Wertung der Perversionen

c) Das perverse Erleben beim Sadismus und beim analen Charakter

3 Zur Re-Vision der Perversionen am Beispiel des Sadismus

a) Erscheinungsweisen und Wesen des Sadismus

b) Die gesellschaftliche Bedingtheit des Sadismus

c) Sadismus und Nekrophilie

Die Bedeutung der Psychoanalyse für die Zukunft

1 Die gesellschaftlich bedingte Fehlerhaftigkeit von Theorien

2 Freuds Entdeckungen, ihre Entstellungen und ihre zukunftsweisende Bedeutung

a) Die Eigenart wissenschaftlichen Denkens und Freuds Wissenschaftsverständnis

b) Freuds Entdeckung der unbewussten Konflikte

c) Das Ende der Verdrängung der Sexualität und die verdrängten Probleme der Gegenwart

d) Übertragung und Charakter als zwei weitere Entdeckungen Freuds in ihrer zukunftsweisenden Bedeutung

3 Die Bedeutung der Entdeckungen Freuds für die Therapie

a) Von der befreienden Wirkung der Ent-Täuschung und von der freien Assoziation

b) Fragen der sogenannten therapeutischen Technik

Quellennachweise mit editorischen Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte der Beiträge

Literatur

Anhang	Größe
Erich_Fromm_Was den Menschen antreibt - Inhaltsverzeichnis und Leseprobe.pdf [4]	116.54 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-den-menschen-antreibt-erich-fromm

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/802%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-den-menschen-antreibt-erich-fromm
[3] http://web.psychosozial-verlag.de/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Erich_Fromm_Was%20den%20Menschen%20antreibt%20-%20Inhaltsverzeichnis%20und%20Leseprobe.pdf